

Das Kundenmagazin zu den Themen Versichern und Vorsorgen

Tipps für einen sicheren Winter

*Darauf kommt es diesen
Winter beim Versichern an*



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die Teuerung hat Österreich seit einigen Monaten fest im Griff. Wenn's eng wird im Börserl, überlegen viele Menschen, ihre Versicherungen zu kündigen. Welche fatalen Folgen vorschnelle Kündigungen haben können und welche Alternativen es gibt, beleuchten wir in unserem Schwerpunktthema ab Seite 4.

Lesen Sie außerdem, was Sie im Winter rund ums Eigenheim beachten sollten und warum Sie mit einem Punsch zuviel am Weihnachtsmarkt den Versicherungsschutz aufs Spiel setzen.

Eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2023 wünscht Ihre

Silvia Rainer
Geschäftsführerin
Akad. Versicherungskauffrau
Akad. Finanzdienstleisterin

Don't Punsch and Drive!

Sich mit einer Tasse Punsch zuviel hinters Steuer zu setzen, kann teuer zu stehen kommen.



Heiße Getränke wie Punsch, Glühwein und Jagatee sind in der kalten Jahreszeit beliebte Wärmespender und sind von Weihnachtsmärkten oder Faschingszügen nicht wegzudenken. Der süße Geschmack der Getränke täuscht oft über den teils hohen Alkoholgehalt hinweg. Nur allzu schnell übersieht man dann die Grenze des Verträglichen. Fahren unter Alkoholeinfluss ist

nicht nur gefährlich für Sie und andere – es kann auch richtig ins Geld gehen. Denn Sie riskieren nicht nur eine Geldstrafe bei der Polizei. Im Falle eines Unfalls ist auch der Versicherungsschutz dahin. Ab 0,8 Promille im Blut kann die Haftpflichtversicherung zumindest 11.000 Euro auf dem Regressweg zurückverlangen. Kommen eine oder mehrere weitere Obliegenheitsverlet-

zungen dazu (z.B. Sommerreifen bei Eis oder Schnee), kann die Haftpflichtversicherung sogar bis zu 22.000 Euro regressieren. Bei der Kaskoversicherung bleibt man übrigens in der Regel bereits ab 0,5 Promille auf dem gesamten Schaden sitzen. Am besten steigen Sie einfach auf Taxi oder Öffis um – so können Sie das gesellige Beisammensein sorgenfrei genießen.

Skifahren in Italien nur mit Versicherung!

Seit Anfang 2021 müssen Skitouristen in Italien eine gültige Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden vorweisen können. Ohne diesen Nachweis dürfen die Wintersportler nicht auf die Piste. Wenn Sie also vorhaben, Ihren Winterurlaub in den Bergen Italiens zu verbringen, dann lassen Sie sich rechtzeitig eine Versicherungsbestätigung ausstellen. Darin müssen auch alle mitversicherten Personen (z.B. Kinder, Ehepartner) namentlich genannt sein.



Wildunfall - so zahlt die Versicherung

Wenn die Tage kürzer werden, passieren wieder mehr Wildunfälle. Was Sie bei Unfällen mit Wildtieren beachten sollten, erfahren Sie hier.

Im Herbst und Winter finden wieder vermehrt Autofahrten in der Dämmerung oder in der Dunkelheit statt. Dazu kommt die verstärkte Gefahr von Wildwechsel durch die Brunftzeit des Rotwilds.

Glücklicherweise führt Wildwechsel nicht immer zu schweren Unfällen, die Sachschäden können allerdings beträchtlich sein. Und dann stellt sich die Frage: Ist der Schaden durch die Versicherung gedeckt? In diesem Zusammenhang wird allgemein von Ausweichmanövern abgeraten. Einerseits sind diese meist riskanter und die Verletzungsgefahr für die Autoinsas-

sen ist höher. Andererseits hat man im Schadenfall bei einer Teilkaskoversicherung möglicherweise schlechte Karten. Wie Gerichtsurteile belegen, kann es besonders dann zu Komplikationen kommen, wenn es sich um Kleintiere wie zum Beispiel Hasen handelt. Darum – auch wenn es drastisch klingt – zumindest bei Kleintieren nicht ausweichen! Stattdessen gilt: stark bremsen, Lenkrad gut festhalten und in der Spur bleiben, abblenden und hupen. Bedenken Sie, dass Personenschäden meist nicht durch die Kollision mit dem Wildtier passieren, sondern die Folge misslungener Ausweichmanöver sind.

Tipp

Für Schäden nach Kollision mit Wildtieren („Wildschäden“) ist eine Teilkaskoversicherung normalerweise ausreichend. Zu Komplikationen kann es jedoch bei Schäden nach dem Versuch, Kleintieren auszuweichen, kommen. In diesem Fall bietet nur eine Vollkaskoversicherung zuverlässigen Schutz. Diese deckt die Reparaturkosten verschuldensunabhängig, sofern der Unfall nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde.

Kommt es trotz angepasster Fahrweise zum Wildunfall, gelten folgende Verhaltensregeln:

- Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen und Unfallstelle absichern
- Erstversorgung eventuell verletzter Personen
- Unbedingt umgehend die Polizei und/oder die örtliche Jägerschaft verständigen (die Verständigung des Jägers übernimmt meist die Polizei). **Wichtig:** Für die Kaskoversicherung ist in jedem Fall eine polizeiliche Meldebestätigung erforderlich!
- Keinesfalls die verletzten oder toten Wildtiere berühren und schon gar nicht mitnehmen! Sie machen sich damit strafbar!



Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Fahrt!

TOP 3

Welche Versicherungen sind wichtig, um Sie und Ihre Familie nachhaltig abzusichern? Hier unsere Top 3:

1 Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung leistet, wenn Sie jemand anderem einen Schaden zufügen und wehrt unberechtigte Ansprüche ab. Die Deckungssumme sollte so hoch wie möglich angesetzt werden.

2 Unfallversicherung

Mit der Unfallversicherung sichern Sie sich und Ihre Familie gegen akute finanzielle Belastungen und langfristige Folgekosten eines Freizeitunfalls ab.

3 (Ab)Lebensversicherung

Eine Ablebensversicherung sichert Sie (und Ihre Kinder) ab, wenn der Partner stirbt – und natürlich auch umgekehrt. Besonders wichtig bei langfristigen Rückzahlungsverpflichtungen für Haus oder Wohnung.



© AdobeStock/Africa Studio

So kommen Sie trotz Teuerung sicher durch den Winter

Aufgrund der Teuerung überlegen viele Menschen, Versicherungen zu kündigen. Doch Vorsicht – eine Kündigung kann fatale Folgen haben!

Die Teuerung hat Österreich seit einigen Monaten fest im Griff. Längst trifft es nicht mehr nur Haushalte mit niedrigem Einkommen – auch bei der Mittelschicht verursachen steigende Energie- und Lebensmittelprei-

se finanzielle Engpässe. In einer angespannten finanziellen Lage wird oft darüber nachgedacht, Versicherungen zu kündigen. Doch eine vorschnelle Kündigung von Versicherungsverträgen kann fatale Folgen haben.

Ohne Schutz wird's teuer

Zum Beispiel die Unfallversicherung: Sie ist in Krisenzeiten wichtiger denn je. Unfälle passieren meist unerwartet und plötzlich und erst recht dann, wenn man ohnehin gerade andere Sorgen



für die Teilkaskoversicherung ist wahrscheinlich leichter aufzubringen als die teure Reparatur am Auto nach einem Wildunfall. Von einem Totalschaden gar nicht erst zu sprechen.

Hier zahlen Sie drauf

Natürlich klingt es erst mal verlockend, die Lebensversicherung zu kündigen, also den Vertrag „rückzukaufen“ und kurzfristig Geld zur Verfügung zu haben. Tatsächlich ist das jedoch die schlechteste Wahl. Denn in diesem Fall werden Kosten fällig, die sonst auf die ganze Laufzeit aufgeteilt sind. Außerdem kann bei einem vorzeitigen Rückkauf eine Nachversteuerung notwendig werden. Doch das Schlimmste ist, dass Ihre Familie im Falle Ihres Todes nicht mehr abgesichert ist. Besonders wichtig ist diese Absicherung, wenn langfristige Rückzahlungsverpflichtungen für Haus oder Wohnung zu leisten sind, die ein Partner alleine nicht stemmen kann.

Alternativen zur Kündigung

Gerade in Krisenzeiten ist es also wichtig, besonnen zu agieren. Von Kündigungen raten wir grundsätzlich ab. Eine Alternati-

ve zur Kündigung kann etwa eine vorübergehende (teilweise) Prämienfreistellung sein. Das geht zwar meist mit einer verminderten Deckung und/oder der Reduktion der versicherten Risiken einher, aber der Versicherungsschutz geht zumindest nicht vollständig verloren. Besondere Vorsicht ist bei privaten Kranken- und Unfallversicherungen sowie bei Lebensversicherungen geboten, da man solche Versicherungen nach einiger Zeit meist nicht mehr zu den gleichen Konditionen erneut abschließen kann. Bei einigen Versicherungsformen können auch durch Produkt- und Anbietervergleiche Prämieneinsparungen erzielt werden.

Expertenrat einholen!

Holen sie unbedingt unabhängigen Expertenrat ein, bevor Sie wegen ein paar Euro Einsparung im Schadenfall vor großen finanziellen Problemen stehen. Wir bieten Ihnen unabhängige Beratung und finden mit Sicherheit die beste Lösung für Ihre aktuelle finanzielle Situation. Kontaktieren Sie uns am besten noch heute, und Sie haben schon bald um eine Sorge weniger!

Tipp

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die monatlichen Belastungen bei den Versicherungsprämien zu optimieren und auf Ihre persönliche Situation anzupassen. Wir beraten Sie unverbindlich und unabhängig, prüfen Ihr Versicherungsportfolio und führen Produkt- und Anbietervergleiche durch.





Unfälle haben immer Saison

Ob beim Skifahren, im Haushalt oder bei der Winterwanderung mit Freunden – ein Unfall kann schneller passieren, als einem lieb ist. Dann haben Sie hoffentlich eine private Unfallversicherung.

Ja, Österreich hat eine gut ausgebauten Sozialversicherung und man wird nach einem Unfall im Krankenhaus behandelt. Passiert der Unfall jedoch außerhalb der Arbeit, kommt die Krankenkasse zwar für die medizinische Akutversorgung auf, nicht jedoch für bleibende Unfallschäden oder benötigte Spezialtherapien.

Die Skisaison steht bevor und mit ihr die Hochsaison in den Krankenhäusern der österreichischen Skigebiete. Wenn zur Bergung nach einem Unfall die Bergrettung ausrücken muss, kann das für den Verunfallten richtig teuer werden. Besonders kostenintensiv sind dabei Hubschrauberbergungen. Die Flugminute kostet fast 100 Euro. So kommen schnell 5.000 bis 10.000 Euro für eine Bergung zusammen. Die gesetzliche Versicherung leistet hier nicht. Und nicht einmal jede Unfallversicherung deckt die Bergung mit dem Hubschrauber automatisch. Bei jedem, der sei-

ne Freizeit gerne in den Bergen verbringt, sollte also eine richtig ausgestaltete private Unfallversicherung nicht im Polizzenordner fehlen.

Doch nicht nur im Schnee lauern Gefahren. Der gefährlichste Ort der Welt ist nämlich Ihr eigenes Zuhause. 40 Prozent aller Unfälle passieren im Haushalt. Wissenschaftler vermuten, dass das Risikobewusstsein in der vertrauten Umgebung sinkt. Sprich: Statt auf die Leiter steigt so mancher einfach auf den wackeligen Schemel. Dieser Leichtsinn endet nicht selten mit einem Aufenthalt im Krankenhaus. Damit Sie also auch beim Weihnachtsputz auf

Nummer sicher gehen, sprechen Sie mit uns über eine private Unfallversicherung. Sie schützt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls und dient der Existenzsicherung. Im Falle bleibender Invalidität werden die finanziellen Folgen durch eine einmalige Kapitalleistung bzw. eine monatliche Rente abgedeckt.



Tipp

Bei der Unfallversicherung gibt es viele Bausteine, die Sie passend zu Ihrer individuellen Situation wählen können, um sich gegen akute finanzielle Belastungen und langfristige Folgekosten eines privaten Unfalls abzusichern. In einer professionellen Bedarfsanalyse ermitteln wir den für Sie passenden Tarif zum bestmöglichen Prämien-Leistungs-Verhältnis.

Gut zu wissen: Obliegenheiten

Welche Pflichten (Obliegenheiten) Sie haben, wenn Sie einen Versicherungsvertrag abschließen.



© AdobeStock/Robert Kneschke

Wer eine Versicherung abschließt, geht gegenüber dem Versicherer Verpflichtungen ein, auch Obliegenheiten genannt.

Richtige Angaben: Bei Abschluss des Versicherungsvertrages müssen korrekte Angaben zur versicherten Person und zum versicherten Risiko gemacht werden (z.B. Gesundheitsfragen, Wohnungsgröße etc.).

Info über Änderungen: Während der Vertragslaufzeit muss der Versicherer über alle Ände-

rungen in Bezug auf die Person und das versicherte Risiko informiert werden (z.B. Umzug, Zubau, Wertgegenstände etc.).

Schadenrisiko mindern: Um das Risiko eines Schadens zu mindern, können Vorkehrungen wie die Wartung und Instandhaltung des Gutes vorgeschrieben sein. Im Bereich der Haushaltsversicherung gehört das Versperren der Eingangstür oftmals zu den Obliegenheiten.

Verhalten im Schadenfall: Im

Schadenfall sind Sie verpflichtet, soweit wie möglich und der Situation angepasst für eine Schadenminderung bzw. Vermeidung von weiterem Schaden zu sorgen. Weiters müssen Sie den Schaden dem Versicherer und (wenn nötig) der Polizei melden und alle wesentlichen Informationen zur Verfügung stellen (Schadenaufklärungspflicht).

Achtung: Werden Obliegenheiten verletzt, kann der Versicherungsschutz wackeln!

STIL.
BLÜTEN.



© AdobeStock/Denis Kadatsky

„ Ihre Fragen sind mir unverständlich, zumal meine Gattin Ihrem Vertreter bereits alles gezeigt hat, was dieser sehen wollte.

„ Ich liebe Mahnungen, denn dann weiß ich, dass Ihre Mitarbeiter arbeiten.

„ Die Selbstbeteiligung für mein Gebiss finde ich zu hoch, aber ich muss wohl doch zähneknirschend zahlen.

„ Die Verletzung entstand durch die Unvernunft einer Kuh, welche nicht auf das Zeichen ihres Bauern achtete.

SUDOKU

Jede Zeile, Spalte und jeder Block darf die Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal enthalten.

			4	8	5		9	
							3	5
6		7						
	1						7	
			2	4				
	7		1			5	8	4
8								3
		3			1	7	2	8
7	9			8				

Ihr Versicherungsmakler: Der Vergleich macht Sie sicher!

Als unabhängiger Versicherungsmakler suchen wir am Markt das beste Versicherungsprodukt zum optimalen Prämien-Leistungs-Verhältnis.

In der heutigen Zeit verführen Onlineportale dazu, Versicherungen im Internet selbst zu vergleichen. Oftmals entscheiden sich die Konsumenten dann für das Produkt mit der günstigsten Prämie. Doch das kann fatale Folgen haben. Denn viel zu oft zeigt sich im Schadenfall, dass die Versicherung keine oder nur unzureichende Deckung aufweist. Um das zu vermeiden, sollten Sie von Anfang an auf Beratung durch den Profi setzen. Denn der Abschluss einer Versicherung ist komplexer, als die Internetportale Glauben machen wollen.

Versicherungsmakler handeln nach dem "Best-Advice-Prinzip", welches sogar gesetzlich verankert ist. Demnach ist der Versicherungsmakler dazu verpflichtet, nach bestmöglicher Information und Aufklärung dem Kunden das individuell beste Versicherungsprodukt zum optimalen Prämien-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Bei der Auswahl des Versicherungsproduktes ist der Makler dank seiner Unabhängigkeit nicht an ein bestimmtes Versicherungsunternehmen gebunden, sondern kann auf eine breite Auswahl an Produkten



© AdobeStock/BillionPhotos.com

und Anbietern zurückgreifen. Und anders als das Onlineportal berücksichtigt der Profi auch die Lebenssituation und die individuellen Bedürfnisse des Versicherungsnehmers.



Wir stehen Ihnen jederzeit gerne unter der Nummer +43 3612 22525 zur Verfügung!



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt
Keferböck & Partner GmbH | Fronleichnamsweg 8 | 8940 Liezen



Keferböck & Partner GmbH
Unabhängige Versicherungsmakler
Fronleichnamsweg 8, 8940 Liezen
Tel: +43 3612 22525 | Fax: +43 3612 26010
E-Mail: office@diemakler.at | Web: www.diemakler.at
GISA-Zahl: 20525163